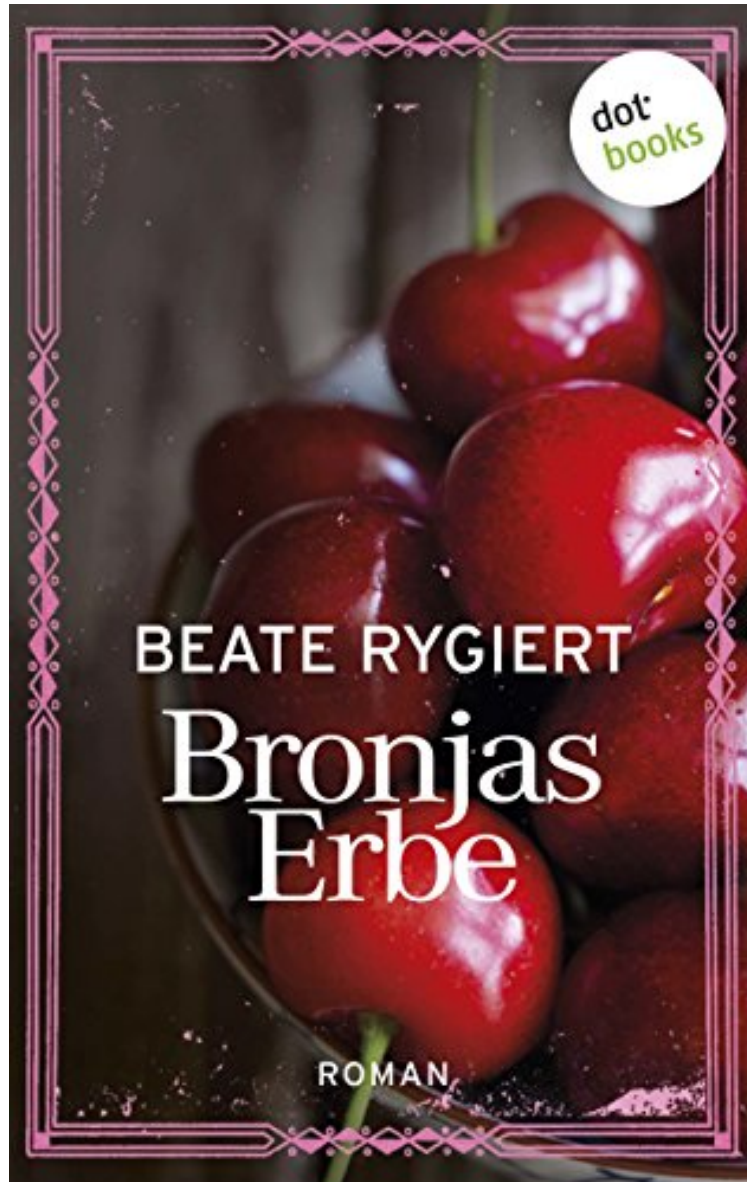


(Download) Bronjas Erbe: Roman

Bronjas Erbe: Roman

Von Beate Rygiert

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #185174 in eBooksVerffentlicht am: 2013-09-25Erscheinungsdatum: 2013-09-25File Name: B00EVT1XY8 | File size: 18.Mb

Von Beate Rygiert : Bronjas Erbe: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Bronjas Erbe: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Beeindruckende Schilderung einer Reise in die VergangenheitVon chickEwa, Mitte 30, reist mit ihrem Vater Mitte der 90er Jahre nach Polen. Ihr Vater, Janek Zyglar, stammt von dort, ist dort aufgewachsen als deutschstmmiger Pole, der

nach Kriegsbeginn plötzlich Deutsch lernen musste, in die Hitlerjugend eintreten sollte und nicht mehr mit seinen polnischen Freunden spielen durfte. Jetzt zieht es ihn zurück zu den Stätten seiner Kindheit, zu den Verwandten, den alten Freunden in Turek. Was diese Reise nicht ist: ein ausgedehnter Verwandtenbesuch, eine Städtereise, ein Urlaub. Obwohl sie auch das alles ist: In erster Linie geht es aber um die Begegnung mit der Vergangenheit, dem sich Stellen der eigenen Schuld und der Schuld der anderen, dem Verstehen und Verzeihen. Es treffen 2 Kulturen aufeinander, 2 Sprachen, zwei Generationen. Und mindestens zwei Richtungen sich der Vergangenheit zu nähern - als Täter und als Opfer. Am Ende des Buches ist viel geredet und gestritten worden, gelacht und geweint. Ewa und ihr Vater sind sich näher gekommen. Als sie zurück nach Deutschland fahren, wissen sie mehr voneinander als am Beginn der Reise, und jeder für sich hat ein Stück Vergangenheit bewältigt. Das Buch "Bronjas Erbe" ist eine Schilderung dessen, was damals in Polen geschah, und von dem man in der Regel in Deutschland keine Ahnung hat. Wie auch Ewa selbst einmal im Laufe des Buches sagt: Sie hat nichts gewusst von der Geschichte ihrer Familie. Nicht zugehört, wenn der Vater erzählte und der hat es dann schließlich aufgegeben das Erzählen. Jetzt - auf dieser Reise - kann Ewa nicht weghören, sie ist den Erinnerungen ihres Vaters ausgeliefert. Der Leser ist es auch, und das ist eine echte Bereicherung. Kurz gesagt: "Bronjas Erbe" schildert am Einzelbeispiel die Beziehung zwischen Polen und Deutschland. Eine Beziehung, die über Jahrhunderte hinweg schwierig und schmerzhaft war. Und auch heute noch nicht einfach ist, selbst wenn der Krieg fast 60 Jahre zurückliegt. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine packend erzählte Geschichte über Polen und Deutsche. Von Valmont33@gmx.de Es ist eigentlich ein ganz unspektakuläres Szenario: eine Frau, Mitte 30, begleitet ihren Vater auf einer Reise durch Polen. Kein touristisches Unterfangen, sondern eine biographische Spurensuche: der Vater ist deutschstämmiger Pole und hat seine Kindheit in dem Städtchen Turek verbracht - bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs. Nun, nach dem Fall des eisernen Vorhangs, möchte er wieder nach Polen, um die Stätten seiner Kindheit zu besichtigen. Doch was als locker gefügter Reise-Bilderbogen beginnt, verdichtet sich bald zu einem eindringlichen Kammerstück um die Themen Identität, persönliche Wurzeln, Schuld, Vergebung und Verarbeitung. Beate Rygiert hat in ihrem Buch "Bronjas Erbe" einen Teil ihrer Familienbiografie aufgearbeitet und weitergesponnen. Die Geschichte des Janek Zyglers, der als Pensionär im Wohnmobil seine Kindheitserinnerungen mit Eindrücken aus der Gegenwart unterfüttern möchte, gewinnt bald ihre eigene Dynamik. Zyglers begegnet Jugendfreunden, seiner Verwandtschaft, Freunden seines Vaters. Und so wird dieser Vater-Tochter-Ausflug nach Osten zu einer Reise in die eigene Identität - Zyglers hat geahnt, dass er nur dann erkennen kann, wer er ist, wenn er sich auf die Verwerfungen seiner Vergangenheit einlässt. Das allein wäre nichts besonderes - Romane dieser Art gibt es genug. Richtig packend wird die Geschichte deshalb, weil die Reise aus der Perspektive der Tochter Ewa erzählt wird - und die macht eine Wandlung durch: von der unbeteiligten Beobachterin der verklärten Nostalgie hin zum Katalysator der Selbsterkenntnis durch die eigenen Wurzeln. Man kann Beate Rygierts Buch "Bronjas Erbe" sehr vielfältig wahrnehmen: als zarte Beschreibung eines Generationenkonflikts; als Reiseroman; als historische Schilderung; und schließlich als eindringliche Suche nach Identität und Wurzeln vor dem Hintergrund eines Landes, in dem alte Wunden noch lange nicht vernarbt sind. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das beste Buch zum Thema Deutschland - Polen, das ich kenne! Von Ein Kunde Was haben Polen mit Deutschen gemeinsam? Nicht viel, dachte ich noch vor kurzem. Aber nach der Lektüre von BRONJAS ERBE von Beate Rygiert sehe ich das mit neuen Augen. Eine spannende Reise, eine aufregende Liebesgeschichte, ein Land, auf das ich neugierig geworden bin.

Kurzbeschreibung Komm mit mir, hat er gesagt. Das ist mein größter Wunsch. Ewa kann sich nicht erinnern, dass ihr Vater jemals Wünsche geäußert hätte. Immer war er es, der Wünsche erfüllte, ihre, die der Mutter und ihrer Schwestern. All die Jahre. Was macht Menschen zu Polen und zu Deutschen? Diese Frage hat sich Janek, der in den 1930er Jahren in einem kleinen an der Weichsel gelegenen Ort aufwuchs, nie gestellt. Bis die deutsche Wehrmacht Polen besetzt und er auf einmal Johannes heißt. Aber das ist noch nicht alles: Mitten durch die eigene Familie geht der Riss, als Janeks Mutter ihn und den Vater verlässt, um einem Deutschen zu folgen. Sechzig Jahre später sind die Wunden noch nicht verheilt. Mit seiner erwachsenen Tochter macht Janek sich auf die Reise zurück in die Kindheit, auf der Suche nach dem Ort, der nur in seiner Erinnerung zu existieren scheint. Bronjas Erbe ist ein gut komponierter Roman, der ein Zeitalter transparent macht und eine anbahnende Vater-Tochter-Beziehung entfaltet. Focus Jetzt als eBook: Bronjas Erbe von Beate Rygiert. dotbooks der eBook-Verlag. Kurzbeschreibung Komm mit mir, hat er gesagt. Das ist mein größter Wunsch. Ewa kann sich nicht erinnern, dass ihr Vater jemals Wünsche geäußert hätte. Immer war er es, der Wünsche erfüllte, ihre, die der Mutter und ihrer Schwestern. All die Jahre. Was macht Menschen zu Polen und zu Deutschen? Diese Frage hat sich Janek, der in den 1930er Jahren in einem kleinen an der Weichsel gelegenen Ort aufwuchs, nie gestellt. Bis die deutsche Wehrmacht Polen besetzt und er auf einmal Johannes heißt. Aber das ist noch nicht alles: Mitten durch die eigene Familie geht der Riss, als Janeks Mutter ihn und den Vater verlässt, um einem Deutschen zu folgen. Sechzig Jahre später sind die Wunden noch nicht verheilt. Mit seiner erwachsenen Tochter macht Janek sich auf die Reise zurück in die Kindheit, auf der Suche nach dem Ort, der nur in seiner Erinnerung zu existieren scheint. Bronjas Erbe ist ein gut komponierter Roman, der ein Zeitalter transparent macht und eine anbahnende Vater-Tochter-Beziehung entfaltet.

FocusJetzt als eBook: Bronjas Erbe von Beate Rygiert. dotbooks der eBook-Verlag.ber den Autor und weitere Mitwirkende
Beate Rygiert studierte Theater-, Musik- und Literaturwissenschaft in Mnchen und Florenz und war danach als Dramaturgin an verschiedenen Theatern engagiert. Im Jahr 2000 legte sie mit Bronjas Erbe ihren ersten Roman vor, 2001 folgte Die Flscherin. Darber hinaus verfasst Beate Rygiert Drehbcher fr Spielfilme. Sie lebt in Stuttgart.